



In 1 Minute auf den Punkt

„Mediengeschädigte setzen sich zur Wehr“

Immer mehr Menschen haben ein kritisches Verhältnis zur Berichterstattung der Massenmedien. Auch die deutsche Bundestagsfraktion der Alternative für Deutschland (AfD) hat eine große Not mit unsachlichen Berichterstattungen der Leitmedien. Deshalb will die AfD künftig ihre eigenen Nachrichten machen und sogar ein eigenes TV-Studio einrichten ...



Immer mehr Menschen haben ein kritisches Verhältnis zur Berichterstattung der Massenmedien. Auch die deutsche Bundestagsfraktion der Alternative für Deutschland (AfD) hat eine große Not mit unsachlichen Berichterstattungen der Leitmedien. Deshalb will die AfD künftig ihre eigenen Nachrichten machen und sogar ein eigenes TV-Studio einrichten. „Solange die AfD von vielen Medien ignoriert oder mit Fake News gezielt schlechtgemacht wird, kann es nur diesen Weg geben“, so AfD-Vorsitzende Alice Weidel. Sollten nicht alle die von den Medien geschädigt wurden ihre Gegenstimmen veröffentlichen?

von kw./iw./br.

Quellen:

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/afd-will-kuenftig-ihre-eigenen-nachrichten-machen-a2343808.html?latest=1>

Das könnte Sie auch interessieren:

#AfD - www.kla.tv/AfD

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.